

Datenschutzerklärung für Bewerber der SYMBIONET GmbH (Standort Deutschland) - Stand 09/2026

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

wir freuen uns über Ihr Interesse und möchten Sie transparent darüber informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihres Bewerbungsprozesses verarbeiten. Dabei handeln wir selbstverständlich im Einklang mit der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung auf dieser Website

SYMBIONET GmbH
Robert-Dinzl-Weg 1
91583 Schillingsfürst
Deutschland
info@symbiocommerce.de

Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir zur Entscheidung über Ihre Bewerbung und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

sowie Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens, etwa zur

Beweissicherung im Falle von Rechtsstreitigkeiten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Wenn Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten für bestimmte Zwecke erteilen, erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Eine erteilte Einwilligung können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Kommt es zu einem Beschäftigungsverhältnis, nutzen wir die von Ihnen übermittelten Daten weiterhin, soweit dies für die Durchführung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder zur Erfüllung gesetzlicher bzw. kollektivvertraglicher Pflichten erforderlich ist.

Welche Daten wir verarbeiten

Wir verarbeiten ausschließlich Daten, die für Ihre Bewerbung relevant sind. Dazu gehören:

- allgemeine Daten (Name, Adresse, Kontaktdaten)
- Angaben zu Ihrer Ausbildung, beruflichen Qualifikation und Weiterbildungen
- weitere freiwillige Angaben, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln

Datenquellen

Die Daten erhalten wir direkt von Ihnen, zum Beispiel über Ihre Bewerbung per Post, E-Mail oder unser Online-Kontaktformular.

Datensicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, Missbrauch und unbefugtem Zugriff zu schützen. Bitte beachten Sie, dass eine vollständige Sicherheit bei der Datenübertragung im Internet nicht gewährleistet werden kann. Wenn Sie höchste Sicherheit wünschen, empfehlen wir die Übermittlung per Post.

Empfänger Ihrer Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Abteilungen und Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung benötigen. Eine Weitergabe an verbundene Unternehmen erfolgt nur, soweit dies für die genannten Zwecke zulässig ist. Externe Dienstleister, die wir mit der Verarbeitung beauftragen, erhalten Ihre Daten ebenfalls nur im Rahmen der jeweiligen Aufgaben. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn gesetzliche Vorgaben dies erlauben oder Sie ausdrücklich eingewilligt haben.

Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Länder außerhalb der EU oder des EWR ist nicht vorgesehen.

Speicherdauer

Ihre Bewerbungsunterlagen speichern wir maximal sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Für die Dauer eines laufenden Rechtsstreits oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten können die Daten länger gespeichert werden.

Wenn Sie uns Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilen, nehmen wir Ihre Daten in unseren Bewerberpool auf, um Sie bei zukünftigen Stellenangeboten zu berücksichtigen. In diesem Fall speichern wir Ihre Daten für maximal 24 Monate.

Sie können diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Kommt es zu einem Arbeitsverhältnis, werden die Daten in die Personalakte übernommen.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Mitteilung sowie Datenübertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15–20 DSGVO). Sie können außerdem Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen (Art. 77 DSGVO). Die für uns zuständige Behörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA).

Falls die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit widerrufen. Verarbeitungen vor dem Widerruf bleiben unberührt.

Wenn wir Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie jederzeit aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, Widerspruch einlegen (Art. 21 DSGVO). Wir prüfen dann, ob zwingende berechtigte Gründe für die weitere Verarbeitung vorliegen.

Bereitstellung der Daten

Die Angabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbung sind die Daten jedoch erforderlich. Ohne diese Informationen können wir keine Entscheidung über Ihre Bewerbung treffen.

Automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre Bewerbung wird nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung basieren. Es erfolgt keine automatisierte Entscheidung im Sinne von Art. 22 DSGVO.